

Tablets vs Notebooks

Beitrag von „MrsPace“ vom 20. Februar 2017 22:16

Ist eben etwas komplett Anderes ob man mit Tablets arbeitet oder mit Notebooks. Je nachdem worauf man eben Wert legt.

Das alles mit Schülerhandys zu bewerstelligen wird schwierig bis unmöglich. Zum Einen müsste man plattformübergreifend arbeiten, was den Dateiaustausch erheblich erschwert. Zum Anderen braucht man ein gutes MDM, damit das alles gut läuft.

Klar, für ein bisschen Kahoot! reichen die Schülerhandys komplett aus. Aber um effizient damit zu arbeiten, taugen sie nicht. Zumal sich die Frage stellt, ob man die Schüler "zwingen" kann, ihren Datentarif für umfangreiche schulische Zwecke zu nutzen.

Wie gesagt, es kommt darauf an, was man möchte. Wir hatten jahrelang Laptop-Klassen. Die Nachfrage danach wurde immer geringer. Die Möglichkeiten damit sind ja auch derart begrenzt.

Welchen Vorteil bringt es, die Schüler vor einen Laptop zu setzen im Vergleich zu herkömmlichem Unterricht mit Buch und Papier? Viele gibt es nicht.

Ein Tablet bietet hunderte von Einsatzmöglichkeiten im Unterricht. Man muss sie nur kennen.